

# Wirtschaft verstehen mit ECO-Mania, dem volkswirtschaftlichem Planspiel

Trauriger Rekord bei Arbeitslosigkeit - höchste Arbeitslosigkeit seit Jahrzehnten.  
EZB verteidigt Anleihenkäufe in Höhe von 1,1 Billionen Euro: „haben wegen drohender Deflation keine andere Wahl.“  
Hypo Alpe Adria kostet mit € 27,8 Mrd Österreich weit mehr als Griechenland.

Beinahe täglich hören wir Fakten zu unserer Volkswirtschaft. Wissen wir aber wirklich über alle Zusammenhänge Bescheid? Können wir die Wirtschaftsnachrichten wirklich richtig einordnen? Verstehen wir unsere komplexe Wirtschaft?

Nehmen Sie als BundeskanzlerIn Platz auf der Regierungsbank, führen Sie als GewerkschaftsvertreterIn Lohnverhandlungen mit VertreterInnen der Wirtschaftskammer und bringen Sie die Wirtschaft von ECO-Mania auf Erfolgskurs!

ECO-Mania bietet Ihnen im Rahmen eines einzigartigen, volkswirtschaftlichen Brettspiels die Möglichkeit ...

- ➔ ...volkswirtschaftliche Themen, wie Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit, Inflation, Geldpolitik, Fiskalpolitik und Außenhandel spielerisch aufzuarbeiten
- ➔ ...Volkswirtschaft zu erleben, um Zusammenhänge zu erkennen
- ➔ ...aktuelle ökonomische Geschehnisse interpretieren zu können und die Tragweite volkswirtschaftlicher Aktionen, im beruflichen und politischen Alltag, besser einschätzen zu können.
- ➔ ... nachhaltiges Interesse für Volkswirtschaft zu wecken

*„ECO-Mania fördert die Fähigkeit zu kooperativen Lösungen ein Schlüsselfaktor erfolgreicher Wirtschaftspolitik.“* Dr. Reinhold Mitterlehner, Minister bmwfw, Vizekanzler

Zielgruppe: Lehrer/innen der AHS, HTL, HLW und HAK, insb. Wirtschaftslehrer/innen

Termin: Mo., 28.09.2015, 9:00-15:00 Uhr  
Ort: Forum Rudolfsplatz 1010 Wien, Rudolfsplatz 10  
KPH-Seminar Nr. 8700.038

Termin: Di., 13.10.2015, 9.00 – 15.00 Uhr  
Ort: HTL St. Pölten, Waldstraße 3  
KPH-Seminar Nr. 8700.039

Pädagogische Hochschule:

Anmeldung: über PH-Online 1.-31.05.2015, danach nur per Email mit der Genehmigung der Direktion an: [claudia.muell@kphvie.ac.at](mailto:claudia.muell@kphvie.ac.at)

Förderer:

Partner: